Was ist neu in der medikamentösen Therapie? Wir halten Sie auf dem Laufenden mit Berichten von Kongressen und Symposien der pharmazeutischen Industrie.

Schwierigkeiten bei der stabilen Einstellung?

Interaktionen von L-Thyroxin beachten!

— Viele Nahrungsmittel und Medikamente haben einen starken Einfluss auf die Schilddrüsenfunktion, bzw. auf die Aufnahme und Verstoffwechselung von L-Thyroxin. Deshalb sollte man mögliche Interaktionen ausschließen, wenn sich Patienten schlecht auf L-Thyroxin einstellen lassen.

Verminderte Resorption von L-Thyroxin aus dem Darm

Polyvalente wie Ca^{2+} , Mg^{2+} , Al^{3+} , Zn^{2+} , Fe^{2+} und Fe^{3+} , die in freiverkäuflichen magensäurebindenden Antazida, in zahlreichen Sportgetränken, Brausetabletten, Osteoporose-Medikamenten, Mineralwässern und Nahrungsergänzungsmitteln enthalten sind, bilden schwerlösliche Komplexe mit L-Thyroxin und vermindern dadurch die Resorption von L-Thyroxin.

Da viele Patienten die Anwendung solcher Substanzen nicht von sich aus beim Arzt angeben, sollte der Arzt bei der Planung einer L-Thyroxin-Therapie immer explizit nach Brausetabletten und Nahrungsergänzungsmitteln fragen. Auch für Ciprofloxacin wird eine Hemmung der Resorption von L-Thyroxin diskutiert.

Andere Nahrungsmittel und Medikamente können die Resorption von L-Thyroxin im Dünndarm ebenfalls hemmen. Dazu gehören Ionenaustauscherharze wie Colestyramin und Colestipol, die bei Hypercholesterinämie eingesetzt werden, oder auch die bei Hyperkaliämie angewandten Salze der Polystyrolsulfonsäure. Bei diesen Substanzen, die L-Thyroxin im Gastrointestinaltrakt binden, sollte ein Abstand von vier bis fünf Stunden zur L-Thyroxin-Einnahme eingehalten werden.

Auch der bei Fettstoffwechselstörungen eingesetzte Gallensäurenkomplexbildner Colesevelam darf erst mindestens vier Stunden nach L-Thyroxin eingenommen werden. Interaktionen sind auch mit Cumarinen, Salizylaten, Antidiabetika, östrogenhaltigen Antikontrazeptiva und Antiepileptika möglich. Darüber hinaus stören sojahlaltige Produkte die L-Thyroxin-Resorption. Dazu gehören auch sojahlaltige Säuglingsnahrung.

Milchkaffee als „Duo infernale“

Besonders problematisch ist die Kombination aus Kaffee und Milch. „Milchkaffee kann man in diesem Zusammenhang als ‚Duo infernale‘ bezeichnen“, so

Prof. Onno Janßen, Hamburg. Nicht umsonst wird empfohlen, dass Patienten nach der morgendlichen Einnahme von L-Thyroxin mindestens eine halbe Stunde nüchtern bleiben sollen – das schließt auch den Morgenkaffee mit ein.

Red.

▪ THY-Schilddrüsenreport 2/2016, herausgegeben von Sanofi

Pflanzliches Antiinfektivum gegen fiebrige Erkältung bei Kindern

Ein speziell für Kinder entwickeltes Arzneimittel sorgt für eine rasche Linderung der Beschwerden bei fieberhaften Erkältungen. Die entzündungshemmende und antivirale Wirksamkeit von Wasserdost, das in Contra-mutan® Junior Sirup enthalten ist, wurde in zahlreichen Studien belegt [Derksen A et al. PlantaMed. 2012;78:1027–1310].

Red.

▪ Nach Informationen von Klosterfrau

Management des kardiovaskulären Risikos bei Typ-2-Diabetes

Der GLP-1-Rezeptor-Agonist Liraglutid zeigt bei Typ-2-Diabetikern mit hohem kardiovaskulärem Risiko positive Effekte auf wichtige kardiovaskuläre Endpunkte. Dies heben die kürzlich aktualisierten Praxisempfehlungen der Deutschen Diabetes Gesellschaft und der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin hervor [Diabetologie. 2016;11(Suppl 2):S117–29].

Red.

▪ Nach Informationen von Novo Nordisk

Schilddrüsenwoche 2017

Auch 2017 gibt es wieder eine Schilddrüsenwoche. Sie findet in diesem Jahr vom 8.–15.

Mai statt. Mehr Informationen unter: www.infoline-schilddruese.de

© Sanofi